



SANFTER GLANZ

Sie suchen ein unkompliziertes Tonabnehmersystem? Das genug Spannung liefert für Moving-Magnet-Eingänge und schöne Hörerlebnisse? Wir hätten da einen Tipp. ■ Von Lothar Brandt

Einfache Übung: exzellente Tonabnehmer benennen. Der fränkische Analog-Spezialist Clearaudio etwa liefert sie gleich reihenweise. Zum Beispiel des Autors MC-Referenz Jubilee MC (Test in AUDIO 11/18) oder auch der wunderbare Teamplayer Concept MC (mit Laufwerk Performance und Tracer Tonarm Test in AUDIO 2/18, mit Performance und Tangentialtonarm TT5 Test in AUDIO 11/15). Nur: Die Dinger kosten reichlich. Was sollen Analog-Novizen oder Wiedereinsteiger tun, die gerade einmal 200 Euro in dieses kleine Teil investieren wollen und können?

Der Autor wurde bei einer Vorführung der Franken hellhörig. Da spielte ein präzise so bepreister Pickup an einem Superlaufwerk von Clearaudio. Und das mit einer solchen Ausgewogenheit und Akkuratess, das er dieses Concept V2 MM sofort zum Test orderte.



IM SILBERGLANZ: Nadelträger und Gehäusekörper des Concept V2MM sind aus Aluminium gefertigt.

Das gehört zur Klasse der Moving-Magnet-Tonabnehmer, liefert also mit seinem Generator aus feststehenden Kupferspulen und per Alu-Nadelträger bewegten Magneten genug Ausgangsspannung für die MM-Eingänge preiswerterer Verstärker. Solange die nicht zu sehr rauschen, geht die Verbindung völlig in Ordnung. Der Autor kramte einen fast schon antiken NAD 320 hervor, und er konnte schon richtig satte, herrlich aufgeräumte und nie aufsässige Vinylklänge vernennen.

Seine wahren Künste aber zeigte Clearaudios unkompliziert zu montierender Kleiner am MM-Eingang des hauseigenen Phono-Vorverstärkers Basic V2 (9/18). Dynamisch und quirlig legte er los, vor allem an höhenfreundlichen Boxen ging bei Rock richtig die Post ab. Aber auch Singer-Songwriter gab der Concept V2 MM schön sanft wieder.

AUDIO 07/19
EMPFEHLUNG
PREIS/LEISTUNG

STECKBRIEF

	CLEARAUDIO CONCEPT V2 MM
Vertrieb	Clearaudio Tel. 09131 40300100
www.	clearaudio.de
Listenpreis	200 Euro
Garantiezeit	2 Jahre
Nadelträger/Schliff	Aluminium/elliptisch
Auflagekraft/empf. Arm	2,4 g/mittel
Tiefenabtafstfähigkeit	90 µ
Hochtonverzerrungen	0,2 % (li), 0,45 % (re)
Ausgangsspannung (DIN)	6,62 mV (li), 7,04 mV (re)
Impedanz/Induktivität	0,66 Ohm/400 mH
empf. An-/Abschluss	47 kOhm, 100 pF
Gewicht (o. Schrauben)	8,6 g

AUDIOGRAMM

AUDIO 07/2019

⊕ unkomplizierter MM-Tonabnehmer mit Top-Preis-Leistung

⊖ etwas leise, MM-Phono-Pre sollte nicht zu sehr rauschen

Klang	70
Ausstattung	gut
Bedienung	sehr gut
Verarbeitung	sehr gut

AUDIO KLANGURTEIL
PREIS/LEISTUNG

70 PUNKTE
ÜBERRAGEND

FAZIT



Lothar Brandt
AUDIO-Mitarbeiter

Oft werde ich nach aktuellen Tonabnehmern unter 200 Euro gefragt, die schon ein bisschen High-End-Aura in kleine Hütten bringen. Um eine Antwort bin ich nicht mehr verlegen, seit ich den sanften Glanz des Clearaudio Concept V2 MM vernahm.

MESSLABOR

Der Frequenzgang läuft linear bis 10 kHz, um dann etwa 3 dB bis 20 kHz abzufallen. Die Kanaltrennung ist von links nach rechts (rote untere Kurve) schwächer als von rechts nach links (grün), ist aber bis 5 kHz recht gut. Die Tiefenabtafstfähigkeit liegt bei empfohlener Auflagekraft von 22 mN bei guten 80 µ, bei 2,6 mN schon bei sehr guten 90 µ. Recht niedrige Verzerrungswerte.

